

Pressemitteilung

FidAR zeichnet Deutsche Telekom AG mit WoB-Award für nachhaltige Steigerung des Frauenanteils in Führungspositionen aus

Berlin, 23.04.2018: [FidAR – Frauen in die Aufsichtsräte e.V.](#) hat die [Deutsche Telekom AG](#) mit dem **WoB-Award 2018** geehrt. Der DAX-30-Konzern erhält die Auszeichnung für seine Vorreiterrolle bei der Stärkung des Frauenanteils in Führungspositionen der deutschen Wirtschaft. Der WoB Award wurde im Rahmen des zehnten [FidAR Forums](#) am 18. April 2018 in der französischen Botschaft in Berlin stellvertretend für das Unternehmen an **Dr. Elke Frank**, Senior Vice President HR Development der Deutschen Telekom AG im Beisein der französischen Botschafterin **I.E. Anne-Marie Descôtes** überreicht. Laudatorin war **Valentina Daiber**, Vorstandin der Telefónica Deutschland Holding AG und Preisträgerin des WoB-Award 2017.

„Ganz offensichtlich ist die Telekommunikationsbranche Vorreiter in Sachen Diversität. Vielleicht liegt es daran, dass wir Menschen jeglicher Herkunft und Gesinnung verbinden – ganz unabhängig vom Geschlecht, von sozialen Milieus oder der Religion. Wir ermöglichen Austausch und überwinden Grenzen – tagtäglich, millionenfach“, erklärte **Valentina Daiber**, Vorstandin von Telefónica Deutschland. „Oft war die Deutsche Telekom bei der Diversität ihrer Zeit voraus. Die Ergebnisse des Women-on-Board Index zeigen: Hier hat sich ein Unternehmen des Themas über Jahre in tiefster Überzeugung angenommen – und Unglaubliches erreicht. Dabei wurden die eigenen ambitionierten Ziele weit übertroffen.“

„Wir verfolgen bei der Deutschen Telekom bereits seit 2010 das selbstgesetzte Ziel, konzernweit eine Quote von 30 Prozent Frauen in Führungspositionen zu erreichen. Im Konzernaufsichtsrat wurde dieses Ziel bereits übererfüllt. Auch konzernweit haben wir deutliche Fortschritte gemacht und den Frauenanteil im mittleren und oberen Management auf über 25 Prozent gesteigert“, unterstrich **Dr. Elke Frank**, Senior Vice President HR Development der Deutschen Telekom AG, das Engagement des Unternehmens. „Bereits vier Jahre vor der gesetzlichen Regelung war die Telekom Mitinitiator einer gemeinsamen Initiative der 30 DAX-Unternehmen zur Erhöhung des Frauenanteils im Management. Durch die Auszeichnung mit dem WoB-Award werden wir in unseren Bemühungen bestärkt, nachhaltig unsere Ziele, insbesondere eine Frauenquote von 30 Prozent bis 2020, zu erreichen.“

Die Deutsche Telekom AG hatte seit der ersten Erhebung im Jahr 2010 eine führende Position im [Women-on-Board-Index](#) von [FidAR](#) eingenommen und war in den Rankings stets hoch platziert. Am FidAR Forum II am 15.03.2010 verkündete Thomas Sattelberger, der damalige Personalvorstand des Unternehmens, eine freiwillige interne Frauenquote einzuführen und bis 2015 konzernweit einen Anteil von 30 Prozent Frauen in Führungspositionen zu erreichen.

„Die Deutsche Telekom AG hat die Entwicklung hin zu einer stärkeren Präsenz von Frauen in Spitzengremien nachhaltig geprägt. Die interne Frauenquote im Konzern und vor allem deren offensive Kommunikation stießen eine wichtige Diskussion in Politik, Medien und Wirtschaft um die Notwendigkeit der Steigerung des Frauenanteils in Führungspositionen an – weit über die DAX-Konzerne hinaus“, betont FidAR-Präsidentin **Monika Schulz-Strelow**. „Wir brauchen Unternehmen wie die Deutsche Telekom und Telefónica, weil sie zeigen, dass Gleichberechtigung machbar ist, aber einen tiefgreifenden Wandel der Unternehmenskultur erfordert und prozesshaft erfolgen muss. Dieser Transformationsprozess geht nur über ein eindeutiges Bekenntnis des Vorstands, die konsequente Durchsetzung einer diversityorientierten Personalstrategie und ein Mitwirken aller Beschäftigten. Unternehmen werden an ihrer Glaubwürdigkeit gemessen!“

Das FidAR Forum gehört zu den größten Konferenzen für Frauen in der Wirtschaft in Deutschland. Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Studien zum WoB-Index 185 und Public WoB-Index 2017 finden Sie unter www.wob-index.de.

Ihre Ansprechpartnerin

Monika Schulz-Strelow, Präsidentin FidAR – Frauen in die Aufsichtsräte e. V.
Tel.: +49 (30) 887 14 47 13, E-Mail: monika.schulz-strelow@fidar.de

Pressekontakt:

Matthias Struwe | Eye Communications | Agentur für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (7 61) 137 62-21, E-Mail: m.struwe@eyecommunications.de

Über FidAR:

FidAR – Frauen in die Aufsichtsräte e.V. ist eine überparteiliche und überregionale Initiative, die 2006 von Frauen in Führungspositionen in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik ins Leben gerufen wurde. FidAR strebt eine nachhaltige Erhöhung des Frauenanteils in den Aufsichtsräten deutscher Unternehmen und die Verbesserung der Unternehmenskontrolle an. Ziel der Initiative ist die paritätische Besetzung aller Führungspositionen in der deutschen Wirtschaft. FidAR verfolgt diese Ziele im engen Austausch mit Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und in Kooperation mit den relevanten Wirtschafts- und Frauenverbänden. FidAR ist aktives Mitglied im europäischen Netzwerk EWoB - European Women on Board (www.ewob-network.eu). Mehr Informationen zu FidAR im Internet unter www.fidar.de.